

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sagt drauf — weil ma doch nit ein jeden Hauptmann von der Kaiserlichen Armee kennen kann: Was is das für ein Hauptmann? Wo is a in Ganison? Soll ich ihn kenna oder kennt a mich? Drauf sagt sie, er ist ein Kosär und lacht. — Bide!“

„Dös kann nett werden,“ sagten sie beim Auseinandergehen, „wenn die ihren Mann auch mit solchen Sachen ausstaffiert hat.“

\* \* \*

Und es wurde nett.

Bald saß der neue Oberst mit den Herren des Regiments in der Offiziersmesse. Bisher hatten sie im rein Dienstlichen nichts besonderes an ihm entdeckt; nun mußte auch der innere Mensch zum Vorschein kommen, der Kamerad.

Alle warteten gespannt, und die entfernter Sitzenden schickten fortwährend verstohlene Blicke zum Kommandanten hin: „Wie is er? Red't er viel? Red't er wenig? Lacht er?“

Wahrhaftig, mit einem Male lachte der neue Oberst!

Ein gutes Zeichen! Vielleicht war er doch nicht so, wie man sich ihn — nach seiner Frau — vorstellen mußte. — Gewiß hatte ihm der Major nebenan einen guten Witz erzählt.